

Bezeichnung des Ausschusses

**Schul- und Kulturausschuss**

Tag der Sitzung

**07.06.2006**

Beginn der Sitzung

**16.30 Uhr**

Ende der Sitzung

**18.00 Uhr**

Ort der Sitzung

**Alsen-West, ehemaliges Magazingebäude**

Anwesend

Ratsherr Stahmer als Vorsitzender  
Ratsherrin Frau Reichhelm  
Ratsherr Dr. Müller  
Ratsherr Jauß  
Ratsherr Studt  
Ratsherr Michels in Vertretung für Frau Klopke  
Herr Kracht  
Frau Herold  
Herr Krämer

es fehlten

Frau Klopke

Ferner anwesend

Prof. Dr. Kritzmann, HafenCity-Universität  
Herr Tanski, Universität Kiel  
Herr Cremer, Künstler  
Frau Christensen-Schultz-Collet, Leiterin der Fehrs-Schule  
Herr Hartung, Leiter der Auguste Viktoria-Schule  
Herr Föllscher, Auguste Viktoria-Schule  
Herr Klietz, Kaiser-Karl-Schule  
Herr Freiwald, Leiter der Klosterhof-Schule  
Ratsherrin Frau Witteck-Sachs  
Herr Peters, Finanzausschussvorsitzender  
Frau Künzl-Jauß  
Herr Blaschke, Bürgermeister  
Herr Bujack, Amt für Schulen, Sport und Kultur

Herr Roeder, Kinder- und Jugendbüro  
Herr Buurman, Bauaufsicht und Hochbauabteilung  
Herr Ehrich, Norddeutsche Rundschau  
8 Zuhörer

Protokollführerin

**Frau Möller**

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreters

gez. Stahmer

Unterschrift des Protokollführers

gez. Möller

Der Vorsitzende des Ausschusses, Ratsherr Stahmer, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er bedankte sich bei Herrn Studt, Förderverein „planet-alsen“, für die Gastfreundschaft und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Einvernehmlich wurde beschlossen, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu beraten.

**TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**TOP 7 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19.04.2006**

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin		TOP			
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		07.06.2006		2			
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen					
	<input type="checkbox"/>	vertraulich		40.01					
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich	<b>Entscheidungsvorlage</b>							
Amt/Abteilung <b>Amt für Schulen, Sport und Kultur</b>									
Gremium <b>Schul- und Kulturausschuss</b>			<input type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung					
			<input type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung					
			<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information					
Anlagen									
Betreff <b>Vorstellung des Projektes „planet-alsen“</b>									
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Schul- und Kulturausschuss nimmt vom Projekt „planet-alsen“ Kenntnis.									
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)									
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in					
4.		Verweisung an andere Ausschüsse							
<b>Beratungsergebnis</b>				<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	nichtöffentlich	Sitzung am	TOP
								<b>07.06.2006</b>	<b>2</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt		
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/>	in das Berichtswesen aufzunehmen		gez. Möller		
Der Bürgermeister									
<input type="checkbox"/>	stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/>	trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift			
<input type="checkbox"/>	vorschlag zu		<input type="checkbox"/>	Entscheidung (siehe 2.)					

<b>Erläuterungen</b>		Seite	TOP 2	
<p>Der „planet-alsen Förderverein für die kulturelle Entwicklung auf dem Alsen-Gelände“ hatte darum gebeten, eine Sitzung des Schul- und Kulturausschusses auf dem Alsen-Gelände abzuhalten, um vor Ort das Projekt „planet-alsen“ näher zu erläutern.</p> <p>Zu diesem Projekt führt der Förderverein in seiner Präambel Folgendes aus:</p> <p>„Das ehemalige Industriegelände der Alsen-Breitenburg Zement- und Kalkwerke GmbH bietet für Itzehoe und die Region hervorragende Voraussetzungen, als Plattform für unterschiedliche Entwicklungsansätze aus Kultur, Kunst, Architektur und Stadtentwicklung zu dienen. Der Verein hat das Ziel der Beschaffung von Mitteln zur Förderung der kulturellen, künstlerischen und architektonischen Entwicklung in unterschiedlichen Projekten mit dem Ziel der zukünftigen Nutzung und dem Erhalt von Teilen des ehemaligen Industriegeländes wie auch die Förderung der Kultur und Kunst in Zusammenarbeit mit Kultur- und Wissenschaftsinstitutionen sowie Hochschulen. Dabei soll das Projekt „planet-alsen“ zentraler Bestandteil des zugrunde liegenden Konzeptes sein, welches vorrangig den Erhalt, die Dokumentation und die begleitende Weiterentwicklung des Entstandenen zum Ziel hat. Dies soll insbesondere verwirklicht werden durch die Förderung der Kommunikation auf dem Alsen-Gelände.“</p> <p>Der Ratsherr Setus Studt wird das Konzept vorstellen und das Projekt „planet-alsen“ näher erläutern. Im Übrigen besteht die Möglichkeit, sich die örtlichen Gegebenheiten anzusehen.</p>				
				Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter</b>		ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	ja	nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister			
<b>19.05.2006</b>	gez. Blaschke			
<b>Aussprache</b>	Seite		TOP 2	

Herr Studt, Förderverein „planet-alsen“, stellte anhand eines von Studenten erstellten Videoclips Visionen für die künftige Nutzung des Alsengeländes vor. Er wies darauf hin, dass eine Ausstellung über den 1. Architektur- und Kultursommer 2005 im Landgericht Itzehoe während der Geschäftszeiten bis einschließlich August besucht werden kann.

Derzeit findet der einwöchige 2. Architektur- und Kultursommer 2006 statt. Organisiert wurde diese Denkfabrik vom Förderverein „planet-alsen“ in Zusammenarbeit mit Professor Dr. Kritzmann, HafenCity-Universität. Im Rahmen dieses einwöchigen Projekts entwickeln Studenten verschiedener Fachrichtungen Visionen für eine mögliche Kunst- und Kulturmeile. Eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse des Architektur- und Kultursommers 2006 findet am 06.07.2006 um 20.00 Uhr auf dem Alsengelände statt.

Herr Tanski, Vorstandsmitglied des Fördervereins „planet-alsen“, plädierte dafür, die örtlichen Schulen spätestens bei der Durchführung des 3. Architektur- und Kultursommers 2007 einzubinden. Es besteht aber auch bereits in der Zwischenzeit die Möglichkeit, in Absprache mit dem Förderverein Projekttag bzw. -wochen in den Bereichen Theater, Musik, Biologie, etc. auf dem Gelände abzuhalten.

Anschließend wurde dem Wolfsburger Künstler Eimo Cremer Gelegenheit gegeben, sich und sein Projekt vorzustellen.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		07.06.2006	3
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input type="checkbox"/>	Vertraulich		40.01	
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich	<b>Entscheidungsvorlage</b>			
<b>Amt für Schulen, Sport und Kultur</b>					
Gremium		endgültige Beschlussfassung			
<b>Schul- und Kulturausschuss</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen	a) Schreiben der Klosterhof-Schule vom 03.04.2006 b) Übersicht über die Raumsituation an der Klosterhof-Schule				
Betreff	<b>Einrichtung einer „Offenen Ganztagschule“ an der Klosterhof-Schule</b> <b>hier: a) Bauliche Veränderungen und Ergänzungen</b> <b>b) Bereitstellung des 10%igen Stadtanteils</b>				
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag					
Der Schul- und Kulturausschuss nimmt von den Erweiterungswünschen der Klosterhof-Schule Kenntnis und empfiehlt der Ratsversammlung, im Haushalt 2007 einen Betrag in Höhe von 37.000,00 € als städtischen Eigenanteil an den Bau- und Einrichtungskosten bereitzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt,					
a) in Abstimmung mit der Klosterhof-Schule eine Erweiterungsplanung vorzunehmen, bei der maximal Kosten in Höhe von 370.000,00 € entstehen und					
b) beim Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein einen Antrag auf Gewährung einer Finanzhilfe aus dem IZBB-Programm in Höhe von 90 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten zu stellen.					
Die konkrete Planung ist dem Schul- und Kulturausschuss zu gegebener Zeit vorzulegen. Der Finanzausschuss wird gebeten, diese Maßnahme in der Prioritätenliste 2007 zu berücksichtigen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		07.06.2006	3
<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
				Beglaubigt	
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
				gez. Möller	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/>	stimmt dem Entscheidungs-		trifft folgende abweichende/ergänzende		
	vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)		Datum, Unterschrift

Erläuterungen	Seite	TOP 3				
<p>Aufgrund des Beschlusses der Schulkonferenz der Klosterhof-Schule vom 29.03.2006 hatte sich der Schul- und Kulturausschuss in seiner Sitzung am 19.04.2006 mit dem Thema „Einrichtung einer Offenen Ganztagschule an der Klosterhof-Schule“ befasst und diesem Vorhaben zugestimmt. Seitens der Verwaltung wurde beim Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein ein Antrag auf Anerkennung gestellt; mit Erlass vom 17.05.2006 hat das Ministerium zwischenzeitlich die Klosterhof-Schule als „Offene Ganztagschule“ genehmigt.</p> <p>Aus der Sicht der Klosterhof-Schule erfordert die Durchführung der Ganztagsbetreuung entsprechend der Konzeption bauliche Veränderungen bzw. Ergänzungen. Diesbezüglich hat der Schulleiter mit Schreiben vom 03.04.2006 Wünsche vorgetragen und eine Übersicht über die Raumsituation vorgelegt. Hinsichtlich näherer Einzelheiten wird auf die dieser Sitzungsvorlagen beigefügten Anlagen verwiesen.</p> <p>Nach Mitteilung des Ministeriums für Bildung und Frauen wird die Maßnahme aus Mitteln des IZBB-Programms mit 90 % gefördert. Insofern hat die Stadt Itzehoe lediglich einen Eigenanteil in Höhe von 10 % zu tragen. Gleichzeitig wurde vom MBF vorgegeben, dass die Maßnahme - sofern sie durchgeführt werden soll - bis zum 15.06.2006 anzumelden ist. Auch wurde signalisiert, dass für dieses Vorhaben Mittel in Höhe von ca. 330.000,00 € zur Verfügung ständen.</p> <p>Die Verwaltung nimmt derzeit eine baurechtliche Prüfung, eine Grobplanung und eine Kostenschätzung vor. Das Ergebnis wird dem Schul- und Kulturausschuss in seiner Sitzung vorgetragen werden. Es ist jedoch schon jetzt erkennbar, dass es zu bauordnungsrechtlichen Problemen (Abstandsflächen) auf dem Schulgelände kommen wird. Bauliche Veränderungen innerhalb des Schulgebäudes sollten daher in Erwägung gezogen werden. Auch wird voraussichtlich das Finanzvolumen in Höhe von 370.000,00 € (333.000,00 € aus dem IZBB-Programm + 37.000,00 € Stadtanteil) es nicht ermöglichen, allen Wünschen der Klosterhof-Schule gerecht zu werden. Insofern wird es - um zunächst die Finanzhilfe zu sichern - für sinnvoll gehalten, einen Antrag beim MBF, ausgehend von einem Kostenvolumen in Höhe von 370.000,00 €, zu stellen und die Erweiterungsplanung hieran auszurichten. Im Haushalt 2007 wäre ein Stadtanteil in Höhe von 37.000,00 € bereitzustellen. Weiterhin müsste die Maßnahme in der Prioritätenliste 2007 mindestens in Kategorie 2 eingestuft werden.</p>						
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>			<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)		nein
<p>Im Haushalt 2007 entstehen aus derzeitiger Sicht Kosten in Höhe von 37.000,00 €</p>						
<b>Mitwirkung anderer Ämter</b>			<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)		nein
<p>Die Realisierung der Maßnahme liegt in der Zuständigkeit des Bauamtes.</p>						
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister</b>			<input checked="" type="checkbox"/>	ja		nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister					
23.05.2006	gez. Blaschke					

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Gremium

TOP

**Erläuterungen**

**Beschluss-/Entscheidungsvorschlag**

**Aussprache**

**Abweichende/r Beschluss/Entscheidung**

**Ergänzende/r Beschluss/Entscheidung**

Fortsetzung  
Ergänzungsblatt Nr.

Aussprache	Seite		TOP 3
<p>Herr Roeder, Kinder- und Jugendbüro, erläuterte das Beteiligungsverfahren bei der Einrichtung einer „Offenen Ganztagschule“ an der Klosterhofschule. Gemäß § 47 f der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein sind Kinder und Jugendliche an allen sie betreffenden Entscheidungen der Stadt zu beteiligen. Im Rahmen des Beteiligungsprozesses wurde sowohl eine Ideenwerkstatt mit Schülern als auch eine Ideenwerkstatt mit Lehrkräften und Eltern durchgeführt. Als nächste Schritte werden Planwerkstatt und Expertengespräche folgen.</p>			
<p>Festgestellt wurde, dass der von der Klosterhof-Schule favorisierte Neubau sich nicht in vollem Umfang realisieren lassen wird. Unter Berücksichtigung der Abstandsflächen stehen nur 86 qm zur Verfügung. Bauliche Veränderungen innerhalb des Schulgebäudes sind in Erwägung zu ziehen.</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

<b>STADT ITZELHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		07.06.2006	4
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
		vertraulich		40.01	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		<b>Entscheidungsvorlage</b>			
<b>Amt für Schulen, Sport und Kultur</b>					
Gremium					
<b>Schul- und Kulturausschuss</b>		endgültige Beschlussfassung			
		Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
		Anhörung / Information			
Anlagen					
Betreff					
<b>Bauliche Veränderungen in der Fehrs-Schule</b>					
<b>hier: Umbau der ehem. Hausmeisterwohnung zu Schulräumen</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag					
<p>Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, im Rahmen der Beratung über die Aufstellung der Maßnahmen des Vermögenshaushaltes 2007 (Prioritätenliste) das Vorhaben „Umbau Hausmeisterwohnung Fehrs-Schule“ der Kategorie 2 zuzuordnen.</p>					
2. /Empfehlung (ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
<p>Außerdem empfiehlt der Schul- und Kulturausschuss dem Finanzausschuss, Mittel in Höhe von 87.000,00 € im Haushalt 2007 bereitzustellen.</p>					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		07.06.2006	4
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag				<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss	
				<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-				trifft folgende abweichende/ergänzende	
vorschlag zu				Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

<b>Erläuterungen</b>		Seite	TOP 4
<p>Im Rahmen der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 19.04.2006, die in der Fehrs-Schule stattfand, wurden auch die Räume der ehemaligen Hausmeister-Dienstwohnung besichtigt. Die Schulleiterin, Frau Christensen-Schultz-Collet, stellte hierbei deutlich heraus, dass diese Räume dringend für schulische Zwecke (u. a. pädagogische Insel, Personaltoiletten, Archiv) benötigt würden. Ein Umbau sei seit ca. Juni 2004 im Gespräch; auf der Aufstellung der Maßnahmen des Vermögenshaushaltes 2007 (Prioritätenliste) rangiere das Vorhaben jedoch auf Rang 66 (von 84) mit der Priorität 5 (Nutzerwünsche). Insofern sei aus der Sicht der Schule nicht damit zu rechnen, dass die Realisierung in absehbarer Zeit erfolgen wird.</p> <p>Da die Räume vom baulichen Zustand her einen recht guten Eindruck machten, wurde seitens des Ausschusses die Frage aufgeworfen, was gegen eine schulische Nutzung im derzeitigen Zustand spricht. Die Verwaltung wurde beauftragt, dies bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde zu erfragen. Eine Antwort lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sitzungsunterlage noch nicht vor; es wurde jedoch seitens der Unteren Bauaufsichtsbehörde zugesichert, dass diese Frage spätestens im Rahmen der Sitzung beantwortet werden wird.</p> <p>Unabhängig hiervon bat die Schulleiterin den Ausschuss, sich dafür einzusetzen, dass die Maßnahme „Umbau Hausmeisterwohnung Fehrs-Schule“ in der Prioritätenliste so eingestuft wird, dass eine Realisierung im Jahre 2007 realistisch ist. Nach Auffassung der Verwaltung müsste insofern eine Einstufung in Kategorie 2 erfolgen. Eine Überprüfung durch die Verwaltung hinsichtlich der Kosten, die anfallen würden, wenn lediglich das baulich Notwendigste gemacht werden würde, ergab einen Betrag in Höhe von ca. 55.000,00 €. Im Entwurf der Prioritätenliste, die vom Finanzausschuss noch nicht beschlossen wurde, ist diese Maßnahme mit einem Kostenaufwand in Höhe von 77.000,00 € enthalten.</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	ja (bitte erläutern)		<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Keine finanziellen Auswirkungen im Haushaltsjahr 2006			
<b>Mitwirkung anderer Ämter</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input type="checkbox"/> Nein
Die Durchführung dieser Maßnahme fällt in die Zuständigkeit des Bauamtes.			
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/> Nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister		
<b>19.05.2006</b>	gez. Blaschke		

Gremium

TOP

**Erläuterungen**

**Beschluss-/Entscheidungsvorschlag**

**Aussprache**

**Abweichende/r Beschluss/Entscheidung**

**Ergänzende/r Beschluss/Entscheidung**

Fortsetzung  
Ergänzungsblatt Nr.

Herr Buurman empfahl, den nicht mehr benötigten überdachten Zugang mit der Außentreppe zur ehemaligen Hausmeisterwohnung abzubauen und in der verbleibenden Türöffnung an der Außenseite ein Fenster einzubauen. Durch Abtrennung des davor liegenden Flurs würde ein zusätzlicher Abstellraum entstehen. Diese zusätzliche Maßnahme würde die Gesamtkosten um 10.000,- € auf 87.000,-€ erhöhen.

Beantragt wurde, den Beschlussvorschlag um die Empfehlung, Mittel in Höhe von 87.000,- € im Haushalt 2007 bereitzustellen, zu ergänzen. Abstimmungsergebnis: einstimmig.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		07.06.2006	5
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Vertraulich nicht vertraulich		40.01	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung <b>Amt für Schulen, Sport und Kultur</b>					
Gremium <b>Schul- und Kulturausschuss</b>		<input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an Ratsversammlung <input type="checkbox"/> Anhörung / Information			
Anlagen Übersichten über Veränderungen					
Betreff <b>Aufstellung des I. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2006</b> <b><u>hier:</u> Veränderungen im Schulbudget</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in den beiliegenden Übersichten aufgeführten Veränderungen zu beschließen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		07.06.2006	5
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Beglaubigt	
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister				gez. Möller	
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs- vorschlag zu				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

<b>Erläuterungen</b>		Seite		TOP 5	
<p>Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Itzehoe ist es notwendig, alle Haushaltsansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2006 darauf zu überprüfen, ob positive haushaltmäßige Veränderungen möglich sind. Gleichzeitig können Haushaltsansätze den tatsächlichen Erfordernissen angepasst werden. Dies alles soll im Rahmen des I. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2006 geschehen.</p> <p>Unter den o. g. Gesichtspunkten wurden alle Ansätze des Schulbudgets überprüft. Minderausgaben oder Mehreinnahmen, die dem allgemeinen Haushalt zufließen könnten, waren nicht zu erzielen. Gleichwohl ergab sich jedoch die Notwendigkeit, Ansatzveränderungen durchzuführen. Diese haben bei den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes einen Mittelmehrbedarf in Höhe von 87.100,00 € und bei den Ausgaben des Vermögenshaushaltes einen Mittelmehrbedarf in Höhe von 6.000,00 € zur Folge. Der Mehrbedarf im Verwaltungshaushalt hat in erster Linie seine Ursache darin, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) die vom Fachamt für das Jahr 2006 kalkulierten Bewirtschaftungskosten im Rahmen der Haushaltsberatungen im Finanzausschuss am 18.11.2005 um 17.100,00 € zugunsten der Sportförderung gekürzt wurden und</li> <li>b) ein langer und strenger Winter herrschte mit der Folge, dass zwangsläufig ein höherer Energieverbrauch - insbesondere Strom und Gas - anfiel.</li> </ul> <p>Alle Veränderungen sind in den beiliegenden Übersichten aufgeführt und werden dort begründet. Sofern weitere Erläuterungen gewünscht werden, kann dies während der Sitzung geschehen.</p>					
Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.					
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
Siehe Erläuterungen					
<b>Mitwirkung anderer Ämter</b>		<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum		Unterschrift Bürgermeister			
19.05.2006		gez. Blaschke			

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		07.06.2006	6
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Vertraulich nicht vertraulich		40.01	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung <b>Amt für Schulen, Sport und Kultur</b>					
Gremium <b>Schul- und Kulturausschuss</b>		endgültige Beschlussfassung			
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Übersichten über Veränderungen					
Betreff <b>Aufstellung des I. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2006</b> <b>hier: Veränderungen im Kulturbudget</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in den beiliegenden Übersichten aufgeführten Veränderungen zu beschließen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		07.06.2006	6
<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
Beglaubigt Gez. Möller					
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/>		stimmt dem Entscheidungs-		trifft folgende abweichende/ergänzende	
		vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)	
Datum, Unterschrift					
<b>Erläuterungen</b>				Seite	TOP
					6

Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Itzehoe ist es notwendig, alle Haushaltsansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2006 darauf zu überprüfen, ob positive haushaltmäßige Veränderungen möglich sind. Gleichzeitig können Haushaltsansätze den tatsächlichen Erfordernissen angepasst werden. Dies alles soll im Rahmen des I. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2006 geschehen.

Unter den o. g. Gesichtspunkten wurden alle Ansätze des Kulturbudgets überprüft. Hierbei haben sich Mehreinnahmen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 800,00 €, notwendige Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 10.400,00 €, Mindereinnahmen im Vermögenshaushalt in Höhe von 31.800,00 € und Minderausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von 58.900,00 € ergeben.

Alle Veränderungen sind in den beiliegenden Übersichten aufgeführt und werden dort begründet. Sofern weitere Erläuterungen gewünscht werden, kann dies während der Sitzung geschehen.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
Siehe Erläuterungen				
<b>Mitwirkung anderer Ämter</b>	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister			
<b>19.05.2006</b>	gez. Blaschke			

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		07.06.2006	8
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich nicht vertraulich		40.01	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
<b>Amt für Schulen, Sport und Kultur</b>					
Gremium				endgültige Beschlussfassung	
<b>Schul- und Kulturausschuss</b>				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung	
		<input checked="" type="checkbox"/>		Anhörung / Information	
Anlagen Übersicht „Die wichtigsten Änderungen von A bis Z“					
Betreff <b>Informationen und Anfragen</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Schul- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		07.06.2006	8
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
				Beglaubigt	
				gez. Möller	
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
<b>Der Bürgermeister</b>					
<input type="checkbox"/> Stimmt dem Entscheidungs- vorschlag zu				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Besetzung der Schulleiterstelle an der Grundschule Edendorf

Der Schul- und Kulturausschuss wurde in seiner Sitzung am 22.03.2006 davon in Kenntnis gesetzt, dass die o. a. Stelle im Nachrichtenblatt des MBF Nr. 2/2006 vom 28.02.2006 ausgeschrieben wurde. Die Neubesetzung soll zum 01.08.2006 erfolgen. Bewerbungen lagen dem Schulträger bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sitzungsunterlage noch nicht vor. Insofern bleibt es bei der damaligen Prognose, dass die Einberufung des Schulleiterwahlausschusses wahrscheinlich nicht vor den Herbstferien erfolgen wird.

Besetzung der Schulleiterstelle an der Pestalozzi-Schule

Der Leiter der Pestalozzi-Schule ist zum 31.07.2005 altersbedingt aus dem Dienst ausgeschieden und die stv. Schulleiterin, Frau Beate Hülsing, wurde vom Schulamt des Kreises Steinburg mit Wirkung vom 01.08.2005 mit der Wahrnehmung der Aufgaben der kommissarischen Schulleiterin beauftragt. Die Schulleiterstelle ist im Nachrichtenblatt Nr. 4/2005 des MBWFK vom 26.04.2005 zum ersten Mal, im Nachrichtenblatt Nr. 10/2005 des MBF vom 27.10.2005 zum zweiten Mal und nunmehr im Nachrichtenblatt Nr. 2/2006 vom 28.02.2006 zum dritten Mal ausgeschrieben worden. Bewerbungsunterlagen liegen dem Schulträger bis zum heutigen Tage nicht vor.

Schulgesetz-Novellierung

Die Landesregierung beabsichtigt eine Novellierung des Schulgesetzes. Ein entsprechender Entwurf befindet sich derzeit im Anhörungsverfahren. Das „neue“ Schulgesetz soll Ende 2006 durch den Landtag verabschiedet werden und zum 01.01.2007 in Kraft treten. Eine Kurzfassung über die wichtigsten Änderungen ist dieser Vorlage beigelegt.

Einrichtung einer „Offenen Ganztagschule“ an der Klosterhof-Schule

Aufgrund des Beschlusses der Schulkonferenz der Klosterhof-Schule vom 29.03.2006 und der Zustimmung des Schul- und Kulturausschusses vom 19.04.2006 wurde beim Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein der Antrag auf Anerkennung als „Offene Ganztagschule“ gestellt. Mit Erlass vom 17.05.2006 hat das Ministerium nunmehr die Klosterhof-Schule als „Offene Ganztagschule“ genehmigt.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
---------------------------------	----------------------	-------------------------------------	------

<b>Mitwirkung anderer Ämter</b>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
---------------------------------	--------------------------------	-------------------------------------	------

<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister</b>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
--	----	-------------------------------------	------

Itzehoe, Datum <b>19.05.2006</b>	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke
-------------------------------------	---

Aussprache	Seite		TOP 8
<p><b><u>Änderung des Schulgesetzes</u></b></p> <p>§ 55 des Schulgesetzes, voraussichtliches In-Kraft-Treten zum 01.01.2007, weist den Gemeinden und Ämtern die Trägerschaft für die allgemein bildenden Schulen zu. Nach § 55 Abs. 2 kann ein Kreis, sofern er zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens des Gesetzes Schulträger ist, im Einvernehmen mit der Gemeinde Träger dieser Schule bleiben.</p> <p>Die Verwaltung wägt derzeit Vor- und Nachteile einer Trägerschaft des Sophie-Scholl-Gymnasiums, insbesondere unter Kostenaspekten, ab.</p> <p>Herr Stahmer bittet die Verwaltung, bis zur Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 30.08.2006 oder einer der darauf folgenden Sitzungen, die Thematik „Wechsel der Schulträgerschaft für das Sophie-Scholl-Gymnasium“ unter Berücksichtigung aller dadurch zu erwartenden Kosten und unter der Prämisse veränderter Schülerzahlen aufzuarbeiten.</p> <p><b><u>Außerschulische Nutzung des Pädagogischen Zentrums am Lehmwohld</u></b></p> <p>Während der Osterferien 2007 finden im Pädagogischen Zentrum am Lehmwohld die Landeseinzelmeisterschaften im Schach statt. Laut Benutzungsordnung ist das Rauchen in der Vorhalle erlaubt.</p> <p>Herr Krämer bittet die Verwaltung, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses den Tagesordnungspunkt „Änderung der Benutzungsordnung des Pädagogischen Zentrums“ zu setzen.</p> <p><b><u>Besetzung der stellvertretenden Schulleiterstelle der KKS</u></b></p> <p>Mitgeteilt wurde, dass die o.g. Stelle demnächst besetzt wird.</p> <p><b><u>Umbenennung der Hermann-Hofmeister-Straße in Dietrich-Bonhoeffer-Straße</u></b></p> <p>In seiner Sitzung am 19.04.2006 hat der Schul- und Kulturausschuss beschlossen, die o.g. Umbenennung der Ratsversammlung zu empfehlen. Angeregt wurde in der heutigen Sitzung, auf den Vornamen zu verzichten und die Straße in „Bonhoeffer-Straße“ umzubenenen.</p> <p>In dieser Angelegenheit wäre von den Mitgliedern der Selbstverwaltung ein entsprechender Antrag an die Ratsversammlung für die Sitzung am 06.07.2006 zu stellen.</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.